

EU - Lärmaktionsplanung 2014 / 2015 2. Stufe - Monitoring

Der nachfolgende Maßnahmenkatalog der 2. Stufe wurde zusammengestellt aus den Maßnahmenvorschlägen der 1. Stufe sowie der 2. Stufe. Sämtliche Maßnahmenvorschläge mit entsprechender Abwägung sind in der Lärmaktionsplanung dokumentiert. Hinweis: Bis Sommer 2017 muss die Lärmkartierung 3. Stufe EU-LÄRM überprüft worden sein.

Sachstand: Herbst 2016

Nummer	Bereich	Maßnahme	Priorität	Umsetzungszeitraum	Kosten	Umsetzungsstand	Anmerkung	Zuständigkeit
2	Gesamtstädtisch	Schaffung "Nordtangente" außerhalb Ahrensburgs (neue Verbindung zum Gewerbegebiet).	Hoch	Gemäß aktueller Beschlusslage sollen neue Gespräche mit Delingsdorf in Sachen Trassenführung aufgenommen werden.	Ungewiss	Im Sommer 2015 wurden die Beratungen mit der Gemeinde Delingsdorf über mögliche Trassenverläufe wieder aufgenommen.	BPA-Beschluss 10.2016: Clariant-Variante fällt im FNP weg! Warten auf Delingsdorfer Entscheidung über Dorfentwicklung. Im Herbst 2016 noch keine neuen Gespräche mit Delingsdorf.	FB IV
12	Gesamtstädtisch	Prüfung der Entwicklung des Bahnlärms im Zusammenhang mit der Fehmarn-Belt-Querung sowie des Baus der S4.	Hoch	Der Schienenlärmenschutz erfolgt unter Federführung der DB-AG. Planfeststellung S4 2017/18; hier: Beteiligung der Stadt.	Mehrkostenaufwand durch die Stadt ist möglich.	Wirkung der 16. BImSchV bei Bau der S4; d.h. hohe Lärmschutzwände auf 7 km. EBA weist Hilfestellung zurück - Antrag auf ZIE bei der DB-AG stellen.	Niedrige LSW noch nicht zugelassen. "Zulassung im Einzelfall" (ZIE) ist möglich - Stadt muss Antrag bei der DB-AG stellen: niedrige Lärmschutzwände! Städtebauförderung: Störung des barocken Stadtkerns durch hohe Lärmschutzwände! Städtebauförderung ist eine positive Abwägungsgrundlage für die DB-AG für niedrige LSW. 10.2016: Briefkontakt mit der DB Netz bzgl. nLSW. Vorschlag der Verwaltung über LSW wird in Kürze gesendet. Danach Besprechung mit DB Netz im November nach Vorliegen des Schallgutachtens.	IV.1 + IV.2/U
17	Gesamtstädtisch	Beachtung der Lärmaktionsplanung in sonstigen städtischen Planungen, insbesondere auch in Bezug auf den Schutz ruhiger Gebiete	Hoch	Stetig	K.A.	Wird berücksichtigt		IV.2

38	Quartier 5: Innenstadt, Hagener Allee, Hamburger Straße	Prüfung: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Fußgängerzone) im Bereich Große Straße, Hamburger Straße, Hagener Allee und Manhagener Allee	Hoch	2016/2017/2018	K.A.	Teilw. erfolgt	Städtebauförderungs-maßnahme "verkehrsberuhigter Innenstadtbereich": -Innerer Ring um Gr. Straße Tempo 20; -äußerer Ring Tempo 30; -Außen Tempo 50. -Umkehrung der Verkehrsrichtung in der Manhagener Allee; dadurch weniger Parkplatzsuchverkehr. Verkehrsgutachten abwarten. Federführung FB IV. Politischer Beschluss erforderlich. 10.2016: Weiterhin aktuell!	IV.2 + IV.3 + II.3
51	Quartier 8: Ostring (L224)	Interkommunale Betrachtung der Verkehrsbelastung auf dem Ostring / An der Eilshorst mit Großhansdorf sowie dem Landesbetrieb.	Hoch	2016	K.A.	Teilweise erfolgt	GH will das Schreiben nicht mehr wie vorgesehen an die LBV senden, da diese kein Geld hätte. Alternativ Gesprächstermin am 14.11.2016 der Verwaltung GH mit den Anwohnern/innen der Eilshorst. Das Ergebnis wird Ahrensburg mitgeteilt.	IV.2 + Großhansdorf
64	Ruhige Gebiete	Gesamtstädtische Verteilung	Hoch	Stetig	K.A.	Stetiger Prozess		IV.2 + IV.3

3	Gesamtstädtisch	Neues Stadtbussystem	Mittel	Ist weitgehend erledigt	K.A.	Ist weitgehend erfolgt - Bushaltestelle vor dem Rathaus muss verändert werden (SBFö.)	Stellungnahme IV.1 v. 24.9.15: Die Stadt Ahrensburg hat sich im Vorfeld der Ausschreibung des Busnetzes OD 1 detailliert mit dem Busangebot befasst und das zum Dezember 2014 eingeführte System angebotsorientierter gestalten können. Dieses gilt sowohl für eine flächenhaftere Erschließung (durch neue Linienabschnitte) als auch für die Taktverdichtung. Der städtische Finanzanteil ist hierdurch spürbar gestiegen. Neben Gelenk- und Standardbussen kommen auch so genannte Midibusse zum Einsatz. Auch innerhalb des Vertragszeitraumes von 10 Jahren sind Anpassungen im Leistungsangebot möglich. Der Kreis Stormarn bleibt jedoch Träger des ÖPNV, das hierzu gefertigte Gutachten wurde vom BPA am 21.01.2015 zur Kenntnis genommen.	IV.1
4	Gesamtstädtisch	Aufwertung des Radverkehrssystems	Mittel	Stetiger Prozess (2016/2017)	Sind nur in Detailplanungen zu beziffern	Teilweise erfolgt	AG Radverkehr tagt regelmäßig. SBFö.: Hauptveloroute führt durch Hagener Allee - eventuell sollen die Stellplätze dort entfernt werden.	IV.3
5	Gesamtstädtisch	Hinwirken auf zeitnahe Erstellung Lärmaktionsplanung Schiene durch EBA.	Mittel	Unklar!	Keine	Noch nicht erfolgt	Keine Einflussnahme möglich.	IV.2/U
15	Gesamtstädtisch	Verbesserung von Zustand und Ausbau des Radwegenetzes	Mittel	Stetiger Prozess (2016/2017)	Sind nur in Detailplanungen zu beziffern	Teilweise erfolgt	In Planung: Fuss- und Radweg in der Manhagener Allee.	IV.3
16	Gesamtstädtisch	Prüfung Radverleihsystem über externe Betreiber	Mittel	2016/2017/2018	Keine	Neu	Bedarf interner Abstimmung.	Ext. Betreiber
18	Gesamtstädtisch	Beteiligung an der Hamburger Fluglärmenschutzkommission	Mittel	Ist erfolgt	Keine	Neu		B + IV.2
19	Gesamtstädtisch	Prüfung Auswirkungen Südtangente als Brückenlösung Brauner Hirsch	Mittel	FNP-Beschluss o. Südtangente	Keine	Erledigt		IV.3

20	Quartier 1: Lübecker Straße (L82)/ Gartenholz	LKW-Nachfahrverbot für die Lübecker Straße (L82)	Mittel	Wäre nur möglich bei Realisierung der Nordtangente.	Keine	Neu	Ohne Nordtangente nicht machbar.	II.3 + Landesbetrieb
21	Quartier 1: Lübecker Straße (L82)/ Gartenholz	Geschwindigkeitsüberwachung / -anzeige auf der L82 in beide Richtungen	Mittel	2016	etwa 5.000 €	Erledigt		IV.1 + IV.3
25	Quartier 2: Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedensallee, Am Tiergarten	Geschwindigkeitsüberwachung / -anzeiger	Mittel	ggf. 2017	etwa 5.000 €	Neu		IV.1 + IV.3
29	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich Schule / Altersheim	Mittel	ggf. noch 2016	Etwa 5.000 €	Neu	Es sind Mittel für 2016 in Höhe von 8.700 € vorhanden.	IV.1 + IV.3
32	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	Überplanen der Lübecker Straße südlich Schloss und Am Alten Markt (ehemalige Bundesstraße) stadtplanerisch	Mittel	2016/2017/2018	K.A.	Teilw. erfolgt	Städtebauförderungsmaßnahme	IV.2 + IV.3
33	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	Beidseitige Befahrbarkeit Immanuel-Kant-Straße	Mittel	Nicht möglich, da Straße zu schmal	K. A.	Neu		IV.3
34	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	Geschwindigkeitsanzeiger stadtauswärts auf dem Reeshoop	Mittel	ggf. 2017	Etwa 5.000 €	Neu	siehe auch Nr. 29.	IV.1 + IV.3

35	Quartier 5: Innenstadt, Ha- gener Allee, Hamburger Straße	Überdenken / Umstrukturieren Innenstadtbereich hinsichtlich: Parksuchverkehre, Schleichwege, Beschilderung, Verkehrsführung	Mittel	2016/2017/2018	K.A.	Neu	Städtebauförderungsmaßnahme, Verkehrsgutachten.	IV.2 + IV.3
36	Quartier 5: Innenstadt, Ha- gener Allee, Hamburger Straße	Innenstadt als "Tempo 20-Zone" (innerstädtischer Geschäftsbereich)	Mittel	2016/2017	K.A.	Größtenteils bereits erfolgt	Abhängig vom Verkehrskonzept und Sbfö - siehe auch Nr. 38.	II.3
39	Quartier 5: Innenstadt, H- gener Allee, Hamburger Straße	30 km/h zul. Höchstgeschwindigkeit auf Woldenhorn zw. Große Straße und Bahntrasse	Mittel	Rechtlich nicht möglich	Schilder	Neu	Die Straße Woldenhorn gehört zum Vorbehaltsnetz und ist außerdem ein Zentrumsring - somit ist eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nach STVO nicht möglich.	II.3
40	Quartier 5: Innenstadt, H- gener Allee, Hamburger Straße	30 km/h zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Straßenzug Carl-Barckmann-Straße / Lohe / Große Straße	Mittel	Abhängig von politischem Beschluss - Innenstadt-konzept bzw. Verkehrskonzept.	Schilder	Neu	Aller Voraussicht nach Lohe ja und Carl-Barkmann-Straße vielleicht. Gemäß SBFö. auch in der Große Straße Tempo 20.	II.3
41	Quartier 5: Innenstadt, H- gener Allee, Hamburger Straße	Knoten An der Reitbahn / Hamburger Straße / Woldenhorn überdenken	Mittel	2016/2017/2018	K.A.	Neu	Kreisverkehr ist nicht mehr vorgesehen, sondern Ausbau der Kreuzung durch weitere Spuren und Anpassung der LSA (SBFö.).	IV.3
43	Quartier 6: Ham- burger Straße (L82), Bahnhof- straße	Geschwindigkeitsüberwachung / -anzeiger auf der L82	Mittel	ggf. 2017	Etwas 5.000 €	Neu		IV.1 + IV.3
47	Quartier 7: Man- hagener Allee (L91)	Belagserneuerung Manhagener Allee	Mittel	2016	K.A.	Neu		IV.3
52	Quartier 9: Bornkamps- weg, Ham- burger Straße (L82)	Lärmschutzwand / -wall gegenüber DB-Trasse	Mittel	2016/2017	K.A.	Neu		IV.3 + DB

55	Quartier 9: Bornkamps- weg, Ham- burger Straße (L82)	Prüfung: Beseitigen der Pflasterung	Mittel	2017/2018	K.A.	Teilw. erfolgt	Herbst 2016: Bis auf Weiteres ist nichts geplant!	IV.3
56	Quartier 10: Brauner Hirsch	Verkehrszählung zur Überprüfung der Lkw-Verkehre	Mittel	2015	K.A.	Ist erfolgt		IV.3
57	Quartier 10: Brauner Hirsch	Geschwindigkeitsanzeiger in Gegenrichtung	Mittel	2016	Etwa 5.000 €	Neu		IV.1 + IV.3
59	Quartier 10: Brauner Hirsch	30 km/h zul. Höchstgeschwindigkeit auf Braunem Hirsch im Bereich Wohnbebauung	Mittel	Umsetzung rechtlich nicht möglich, da Vorbehaltsnetz.	Schilder	Neu	Umsetzung rechtl. nicht möglich!	II.3
62	Quartier 11: Lübecker Straße (L82) Höhe Schloss	Erneuerung Lichtsignalanlage (Ampel) am Knoten Am Weinberg / L82	Mittel	2015	K.A.	Ist erfolgt		IV.3
63	Quartier 11: Lübecker Straße (L82) Höhe Schloss	Umgestaltung Knoten Am Weinberg / L82, ggf. mit Kreisverkehr	Mittel	./.	K.A.	Neu	Maßnahme wurde verworfen	IV.3
1	Gesamt- städtisch	Prüfung der Machbarkeit: Navigationsanpassung durch vorl. Klassifizierung Straßennetz (kleine Straßen).	Gering	2016/2017	Keine	Neu		IV.2
6	Gesamt- städtisch	Stärkung ÖPNV zur Erschließung vor allem auch neuer Wohngebiete.	Gering	Stetiger Prozess (2016/2017)	Keine	Ist weitgehend erfolgt	Stellungnahme IV.1 v. 24.9.15: Das Ziel wird vom Kreis Stormarn als Träger des ÖPNV verfolgt. Weiterhin wird das Gebiet Am Kratt mit Finanzierungsmitteln der Stadt erschlossen (Verlängerung der Linie 269), das Wohnbaugebiet Ahrensburger Redder durch den Eilbus E 69 und das Neubaugebiet Buchenweg/ Rosenweg durch die Stadtbuslinien 576 und 569 – letztere wird seit Dezember 2014 auch im 30-Minutentakt in das Neubaugebiet Erlenhof-Süd geführt.	IV.1 + Verkehrs- betriebe + Kreis
7	Gesamt- städtisch	Entwicklung Stadtleitsystem.	Gering	Stetiger Prozess (2016/2017)	Nicht genau zu beziffern	Weitgehend vorhanden		IV.2

8	Gesamtstädtisch	Anschaffung Verkehrsleitnehmer	Gering	Neuer Verkehrsleitnehmer ist geplant - genaue Zeitangabe nicht möglich	Noch nicht genau zu beziffern (> 1 Mio.)	Alter Verkehrsleitnehmer ist vorhanden	Kostenfrage!	IV.3
9	Gesamtstädtisch	Forderung: Erweiterung des Großbereiches HVV bis Bargteheide.	Gering	HVV vom 1.4.2016: Fahrten von Bargteheide nach Hamburg sind mit den meisten HVV-Fahrkarten teurer als von Ahrensburg nach Hamburg, da Bargteheide weiter entfernt ist von Hamburg und tariflich entsprechend eingestuft ist. Kern der oben genannten Idee ist es, durch eine preislich günstigere Eingruppierung des Bahnhofs Bargteheide Autofahrern, die mit der Bahn weiter nach Hamburg fahren möchten, einen Anreiz zu bieten, nicht zur P&R-Anlage nach Ahrensburg, sondern nach Bargteheide zu fahren.	.	Hierdurch soll die Lärmemission in Ahrensburg gemindert werden. Aus HVV-Sicht ist die derzeitige preisliche Einstufung Bargteheides aufgrund der Entfernung nach Hamburg angemessen. Mit Blick auf ein insgesamt ausgewogenes Preisgefüge im HVV ist eine Zuordnung Bargteheides zum Großbereich Hamburg (Ringe AB) nicht möglich.	Bedeutender als der reine Fahrpreis sind für Kunden Kriterien der Angebotsqualität. Da ab Ahrensburg für Fahrten nach Hamburg die Fahrzeit bis zu etwa 20 Min. kürzer ist als ab Bargteheide und deutlich mehr Abfahrten angeboten werden, ist es fraglich, ob günstigere Fahrpreise ab Bargteheide die Wahl des P&R-Ortes nachhaltig beeinflussen könnten. Auch spielt die Auslastung vorhandener P&R-Kapazitäten eine Rolle. Eine Zuordnung Bargteheides zum Großbereich Hamburg (Ringe AB) ist daher nicht möglich.	IV.1 + Verkehrsbetriebe + Kreis
10	Gesamtstädtisch	Einbau von lärmindernden Asphalten innerorts, die bei einer Geschwindigkeit ≤ 60 km/h lärmindernd wirken (derzeit noch im Zulassungsverfahren).	Gering	Nicht zu benennen, da noch nicht zugelassen. Jedoch werden schon heute bei Deckenerneuerungen Asphalte mit lärmindernder Wirkung eingesetzt (gemäß des Regelwerkes)	Nicht mehr als herkömmlicher Asphalt	Neu	Im Zusammenhang mit der SBFö. ggf. Einbau von Lärminderndem Asphalt am Alten Markt.	IV.3

11	Gesamt-städtisch	Prüfung: Einführung Bus-Pendel-Verkehr (Schnellbus) zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet über Innenstadt	Gering	Ist erledigt	Keine	Ist erfolgt	Anlage: Stellungnahme IV.1 v. 24.9.15: Es gibt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 diverse beim Rendezvous-Punkt ZOB/Bahnhof Ahrensburg durchlaufende Linien: — 569: Erlenhof/Gartenholz – Bhf Ahg – Heimgarten — 576: Wulfsdorf/U-A West – Bhf Ahg – badlantic/Siedlung Steinkamp — 476: Erlenhof/Gartenholz – Bhf Ahg – badlantic — 469: U-A West – Bhf Ahg – Gewerbegebiet Nord/Haltepunkt Gartenholz (zeitweise)	IV.1 + Verkehrs-betriebe + Kreis
13	Gesamt-städtisch	Hinwirken auf häufigere Geschwindigkeitseinhaltung und Geschwindigkeitsanzeigern	Gering	./.	Keine	Neu	Liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt. Polizei wurde gebeten häufigere Kontrollen durchzuführen.	Polizei
14	Gesamt-städtisch	Auswerten von Geschwindigkeitsanzeigern	Gering	2016	Keine	Neu		IV.1
22	Quartier 1: Lübecker Straße (L82)/Gartenholz	Umgestaltung Kreuzungsbereich Lübecker Straße/Gartenholz	Gering	Ist erledigt	./.	Ist erfolgt		
23	Quartier 2: Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedens-allee, Am Tiergarten	Fußgängerweg - Querungshilfe im nördlichen Bereich Bünningstedter Straße	Gering	2016/2017	K.A.	Neu	Kostenfrage!	IV.3
24	Quartier 2: Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedens-allee, Am Tiergarten	Aufstellen von Schildern "Wanderweg kreuzt" beidseitig im -nördl. Bereich Bünningstedter Straße (Höhe Klärwerk)	Gering	2016/2017	K.A.	Neu		IV.2

26	Quartier 2: Bünning- stedter Straße, Steinkamp, Friedens- allee, Am Tiergarten	Überdenken der Ortseingangssituation Bünningstedter Straße	Gering	Ungewiss (2016/2017)	K.A.	Neu	Kaum umsetzbar (verwerfen?)	Landesbe- trieb
27	Quartier 3: Beimoor- weg, Kurt- Fischer- Straße, Kornkamp	Nutzung Entwicklung Gewerbegebiet Beimoor-Süd (B-Plan Nr. 88) mit Fachmarktzentrum	Gering	Mit Entwicklung des Gewerbegebietes	K.A.	Neu		IV.2
28	Quartier 3: Beimoor- weg, Kurt- Fischer- Straße, Kornkamp	Überdenken der Ortseinfahrtsituation, im Sinne der Stadtplanung sowie Schutz Wohnbebauung (nach Erschl. GE-Gebiet)	Gering	Mit Entwicklung des Gewerbegebietes	K.A.	Neu	Schwer umsetzbar!	IV.2
30	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel- Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	Ausweitung der temporären Geschwindigkeitsreduzierung 30 km/h im Bereich Schule / Altersheim auf ganztags	Gering	Rechtl. zur Zeit nicht möglich	K.A.	Neu	Es bleibt abzuwarten, ob nach der geplanten Änderung der STVO hier eine Umsetzung möglich wird.	II.3
31	Quartier 4: Reeshoop, Immanuel- Kant-Straße, Lübecker Straße / Am Alten Markt	30 km/h zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Reeshoop	Gering	Rechtl. nicht möglich	K.A.	Neu	Es bleibt abzuwarten, ob nach der geplanten Änderung der STVO hier eine Umsetzung möglich wird.	II.3
37	Quartier 5: Innenstadt,H agener Allee, Hamburger Straße	Polizeikontrollen in Bereichen mit 20 km/h bzw. 30 km/h	Gering	Ab 2016	Keine	./.	Auf schriftliche Nachfrage hat sich die Polizei bereit erklärt, bestimmt Straßen zu prüfen - vorgeschlagen wurden die Straßen Lübecker Straße, Reeshoop, Bünningstedter Straße und Ostring (bei: An der Eilshorst). Siehe auch Nr. 13	Polizei
42	Quartier 5: Innenstadt,H agener Allee, Hamburger Straße	Am Rondeel: Durchfahrt für Radfahrer ganzjährig sichern / einräumen	Gering		K.A.	Erledigt		IV.3

